

Licht, Luft und Sonne für die Burghalde

Altstadtfreunde: Die beauftragten Planer schlagen eine radikale Umgestaltung des Innenraums zum „Kunsthof“ vor

Allgäuer Zeitung, Ausgabe vom 03.01.2015.

NRT gewann zusammen mit dem Planungspartner Martin Gebhardt den Wettbewerb zum Masterplan „Iller erleben“ und ist nun mit der Planung zur Umgestaltung der Burghalde beauftragt.

Im Altstadtbrief ist jetzt die Vision zur radikalen Umgestaltung der Burghalde in Kempten zu sehen. Die Stadtplaner Martin Rist und Martin Gebhardt schlagen vor, den Innenbereich kräftig „auszuräumen“. Die zentrale Fläche der neuen Burghalde könnte ein „Kunsthof“ sein, der sich ab der Burg nach Süden hin öffnet. Dafür sollen die Hecke, die den Zuschauerraum begrenzt, das alte Gastro-Gebäude und die Toilettenhäuschen verschwinden, um der Burghalde „Licht, Luft und Sonne zurückzugeben“. Anstelle des jetzigen Gastronomiebereichs und der nicht mehr viel genutzten Sitzstufen soll ein zweigeschossiges Gebäude mit einer vielseitig nutzbaren Galerie im Untergeschoss und einem Café mit Terrasse im Obergeschoss entstehen.

Denn die Burghalde habe den idealen Standort mit Ausblick über die Altstadt und auf die Berge und damit ein beträchtliches Potential zum Naherholungsort für Bürger und Touristen, so die Planer.

Um diese „Vision“ für das Wahrzeichen Kemptens zu verwirklichen, stellt sich Dietmar Markmiller, der Vorsitzende der Altstadtfreunde, eine Zusammenarbeit von verschiedenen Gruppierungen vor, die sich an der Finanzierung beteiligen und die Planungsvision in einem Masterplan umsetzen.

Auch Oberbürgermeister Thoames Kiechle hat dafür ausgesprochen, „dass die Burghalde verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses rückt und deutlich besser erlebbar wird“.



Narr Rist Türk

Isarstr. 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 – 98928-0
Telefax: 08161 – 98928-99
Email: nrt@NRT-LA.de
Internet: www.NRT-LA.de

NRT

Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure